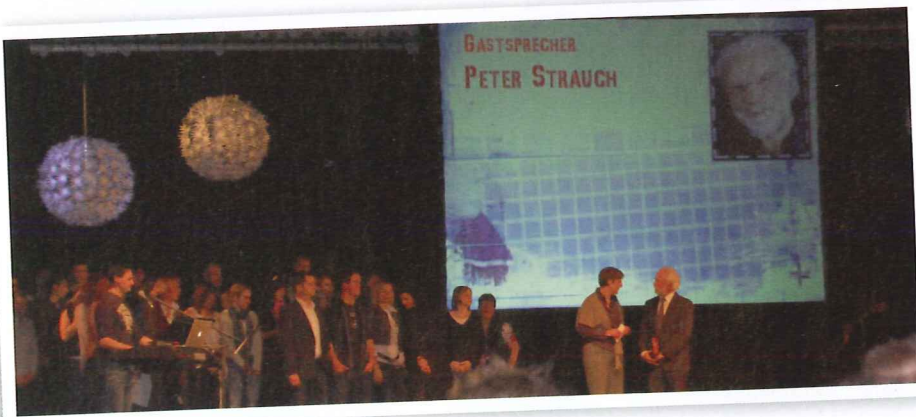




Überkonfessioneller Gebetsabend im Bürgerforum Lüdenscheid



Peter Strauch beim Eröffnungsgottesdienst in Karlsruhe

Neue evangelistische Initiative: Ich lebe gern

„Ich lebe gern“ – glücklich ist der Mensch, der diesen Satz von Herzen sagen kann. Christen glauben, dass Gott das Leben segnen will. Und sie sind beauftragt, den Segen Gottes weiterzugeben.

Darum hat der evangelische Gemeinschaftsverband der „Apis“ in Württemberg gemeinsam mit der Stiftung Christliche Medien (SCM) eine neue Gemeinde-Aktion entwickelt, die unter diesem Motto steht: „Ich lebe gern“ – eine evangelistische Initiative und Aktion zur Gründung von Kleingruppen, kurz: ein Angebot für alle, die ein missionarisches Herz für Menschen haben. Die Initiative eignet sich für alle Gemeinden und Gemeinschaften, die ihre Arbeit missionarisch verstehen und Menschen ein Zuhause anbieten wollen.

Die besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der mittleren Generation, den Menschen, die mitten im Leben stehen und häufig mit familiären und besonderen beruflichen Herausforderungen konfrontiert sind.

Kleine Gruppen gründen

Der entscheidende Schritt ist die Gründung einer Kleingruppe – zunächst für eine begrenzte Zeit. Das kann ein Hauskreis sein, eine Jugend-, Frauen- oder Männergruppe, eben eine kleine Gemeinschaft. Möglicherweise entsteht aus einer solchen Kleingruppe aber auch ein dauerhafter Kreis. Einige praktische Schritte, Ideen und Materialien sollen helfen, solche kleinen Zellen zu gründen: So gibt es ein Impuls-Buch, in dem man gemeinsam lesen kann, und eine dazugehörige CD, auf der die Gedanken noch einmal musikalisch verarbeitet sind. Mit diesen Hilfsmitteln lassen sich gut Nachbarn, Kollegen, Freunde oder Bekannte zu gemeinsamen Abenden einladen, mit Gesprächen über die unterschiedlichen Fragen und Impulse. Ergänzend zu den Kleingruppenabenden können sich dann evangelistische Vortragsreihen oder Glaubenskurse anschließen. Über weitere Konzepte, Veranstaltungen und missionarische Ideen, die die Gruppen noch weiterbringen können, informiert fortlaufend die Homepage (www.ich-lebe-gern.info). –

–STOPP–



Tagung „Brennpunkt Islam“

Eines der aktuellsten Themen unserer Zeit ist der Islam, mit seinem gesellschaftspolitischen und theologischen Anspruch, die beste und letztgültige Lebens- und Glaubensweise für alle Menschen zu sein. Mit dem Ziel, sich mit Überzeugungen des Islam auseinanderzusetzen, lädt die Evangelische Allianz vom 18. bis 20. März 2010 zu einer Islamkonferenz im Allianzhaus nach Bad Blankenburg ein. Auf der Tagung sollen sachkompetente Informationen und christliche Verantwortung im Mittelpunkt stehen. Die Tagung möchte Antwort finden auf die brennenden Fragen des Islam und zugleich zur Begegnung, zum kritischen Dialog und zum missionarischen Zeugnis ermutigen. Eingeladen sind Christen in Kirchen, Gemeinschaften, Staat und Gesellschaft. Mitarbeiter der Tagung sind Dr. Friedemann Eißler, Albrecht Hauser, Dr. Dieter Kuhl, Dr. Horst Marquardt, Dr. Paul Murdoch, Ulrich Neuhausen, Dr. Carsten Polanz, sowie die Pfarrer Werner Schmückle, Eberhard Troeger, Petra Uphoff.

Weitere Infos und Anmeldung über das Ev. Allianzhaus, Bad Blankenburg –STOPP–

POWER DAY 2010

Powerday 2010

„Nicht ohne Dich!“ lautet das Motto des Powerday am 20. März 2010 in Weissach im Tal (bei Backnang). Zu diesem erlebnisorientierten Impulstag werden über 600 Engagierte aus Jugendgottesdienst-Teams, jungen Gemeinden und Mitarbeiterkreisen erwartet. Auf dem Programm stehen neben 28 Seminaren und 16 Workshops ein Forum zum Thema „Junge Gemeinden – Experiment oder Zukunftsmodell?“ Ein interaktiver Jugendgottesdienst beschließt den Tag, der von Dieter Braun (CVJM Württemberg) mit gestaltet wird. Info: www.powerday.info oder 07191/3534-0

–STOPP–